

# Vorsorge

„Das können Sie tun!“

**SUPER**  
Sonntag  
&  
**CODA**  
Meine Haus Apotheke

# Bei Schmerzen und Entzündungen

Schmerzlindernde und entzündungshemmende Arzneimittel werden seit langem zur Behandlung von Schmerzen, Rheuma, bei Verschleißerkrankungen, akuten Gelenkentzündungen und Sportverletzungen angewendet.

### Was Sie vor einer Anwendung wissen sollten:

Die hier beschriebenen Arzneimittel zielen auf die Unterbrechung der Schmerzleitung. Diese schwach bis mäßig stark wirkenden Schmerzmittel hemmen die Produktion von körpereigenen Botenstoffen, den Prostaglandinen, die an der Entstehung von Schmerz und Fieber sowie an entzündlichen Reaktionen wesentlich beteiligt sind. Dadurch verringern sich die Nervenimpulse aus den Schmerzrezeptoren – die Schmerzempfindung lässt nach.

### Diclofenac, Ibuprofen, Naproxen, Piroxicam:

Die nichtsteroidalen Antirheumatika (kurz = NSAR) werden zur Behandlung von rheumatischen Erkrankungen eingesetzt, sind aber auch bei schmerzhaften Schwellungen und Entzündungen nach Verletzungen wirksam. Die Schmerzmittel gibt es in diversen Darreichungsformen, wie Tabletten, Creme, Gel, Pflaster.

Die entzündungshemmenden Gele oder Cremes haben sich bei der Linderung örtlicher

Schmerzen und Entzündungsreaktionen bei Arthrose und Erkrankungen der Weichteile (Verletzungen der Sehnen, Bänder, Muskeln und Gelenke, z.B. aufgrund von Verstauchungen, Zerrungen, Prellungen, Rückenschmerzen) bewährt.

### Äußerliche Anwendung:

Im Gegensatz zu Tabletten wird bei Schmerzmitteln zur äußerlichen Anwendung wie Creme, Gel, Pflaster vergleichsweise wenig Wirkstoff vom Körper aufgenommen, da die Anwendung zielgerichtet am Ort der Entzündung bzw. des Schmerzes stattfindet. Auf diese Weise

verfügen Schmerzgele etc. über eine gute Verträglichkeit. Ein weiterer Vorteil: Magenempfindliche Patienten können auf die Einnahme von Schmerzmitteln als Tablette mit Magenbeschwerden reagieren. Durch die Anwendung z.B. eines Gels wird dies verhindert.

Rezeptfreie Schmerzmittel sollten Sie nicht mehr als höchstens 3 bis 4 Tage lang einnehmen, ohne Ihren Arzt zu fragen. Schmerzen während Schwangerschaft / Stillzeit und bei Kindern nicht ohne Konsultation eines Arztes mit Schmerzmitteln behandeln.

Das Angebot ist erhältlich in folgenden Coda-Apotheken:



Apotheker Klaus-J. Froitzheim  
Dom-Apotheke  
Rathausstraße 1, 52525 Heinsberg  
Tel. 02452 - 22993, Fax 02452 - 23419  
dom-apotheke.hs@t-online.de  
www.dom-apotheke-heinsberg.de



Apotheker Luc Rey  
Schlossplatz-Apotheke  
Römerstraße 7, 52428 Jülich  
Tel. 02461 - 50415, Fax 02461 - 58405  
info@schlossplatzapotheke.de  
www.schlossplatzapotheke.de



Apotheker Alexander Niesen  
Apotheke am Medizinzentrum  
Stiftsstraße 21, 52525 Heinsberg  
Tel. 02452 - 22991, Fax 02452 - 101627  
Apotheke-am-MDZ.HS@t-online.de  
www.apotheke-am-medizinzentrum.de

## Gutschein 20 % – gültig vom 07.09.2015 bis 18.10.2015

- Anzeige -

Gegen Vorlage dieses Original-Gutscheins erhalten Sie beim Einkauf von Ibuflam® Schmerzgel einen Rabatt von 20%. Pro Einkauf nur ein Gutschein einlösbar. Eine Kombination mit anderen Rabatten ist nicht möglich. Dieser Gutschein ist nur in einer Coda-Apotheke einlösbar.



### Ibuflam® Schmerzgel

**Wirkstoff:** Ibuprofen. **Anwendungsgebiete:** Zur äußerlichen symptomatischen Behandlung von Schmerzen bei akuten Zerrungen, Verstauchungen oder Prellungen im Bereich der Extremitäten infolge stumpfer Traumata, z. B. Sportverletzungen bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 16 Jahren. Nicht

anwenden bei Kindern unter 12 Jahren, auf offenen Verletzungen oder Schleimhäuten sowie im letzten Drittel der Schwangerschaft. Enthält Propan-2-ol und Propylenglykol. Packungsbeilage beachten. **Apothekenpflichtig. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**

Aktuelle Angebote der Dom-Apotheke finden Sie unter:  
[www.coda-dom-apotheke-heinsberg.de](http://www.coda-dom-apotheke-heinsberg.de)